

Bachelorarbeit

Stand: 23.12.2010

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit, die Arbeit auch in englischer Sprache zu erstellen.

Arbeitszeitgestaltung

Einsatzzeitplanung unter der Berücksichtigung individueller Präferenzen durch agentenbasierte Simulation

Betreuer: Herr Thilo Gamber, Tel.: 608-48118
E-Mail: thilo.gamber@kit.edu

Stichworte: Einsatzzeitplanung, Work-Life-Balance

In bestimmten Berufsgruppen unserer Gesellschaft besteht ein Mangel an Arbeitskräften, der im Laufe der Zeit noch zunehmen wird. Dies bedeutet, dass Arbeitnehmer, die bereits beruflich überlastet sind, trotzdem immer mehr Arbeit leisten müssen. Andere gesellschaftliche Bereiche, wie z.B. Familienleben, Vereinsarbeit oder Sportinteressen, rücken dabei tendenziell immer mehr in den Hintergrund. Es ist jetzt schon davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung negativ auf die Gesundheit und Motivation von Arbeitnehmern auswirken wird. Gerade monetäre Anreize sind in diesen Berufstätigkeiten oft nicht genug. Am Standort Deutschland ist es deshalb zwingend geboten, die Arbeitsbedingungen besonders im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Bei der Arbeit soll eine bereits vorliegender Ansatz weiter entwickelt werden, bei dem ein Personalbedarf im Einklang mit krankenhausspezifischen sowie ökonomischen, aber auch mitarbeiterbezogenen Gesichtspunkten erfüllt bzw. befriedigt werden kann. Arbeitszeitmodelle sollen dabei unter Hinzuziehung von persönlichen Präferenzprofilen des vorhandenen Personals durch einen agentenbasierten Simulationsansatz verbessert werden. Ziel ist es Konzepte und Methoden zu entwickeln die die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben verbessern.

Zur Verifizierung des entwickelten Modells soll ein Datensatz aus der Literatur oder ein konstruiertes Modell herangezogen werden.